

## **Stellungnahme zur Anfrage**

**Nr. AF/0087/2012**

Beratung im **Stadtrat** am **27.09.2012**, TOP 40 öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Feste Franz**

**Antwort:**

***1. Seit wann ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die BImA die Arbeit des Vereins Feste Kaiser Franz e.V. behindert?***

Die bisherige Nutzung des BImA - Geländes (u. a. auch durch den o. g. Verein) erfolgte aufgrund eines Nutzungsvertrages vom Oktober 2009 im Zusammenhang mit der Sanierung der Feste Kaiser Franz im Rahmen der Förderung des UNESCO – Weltkulturerbes. Hierfür war ein monatliches Nutzungsentgelt wegen weiterer Inanspruchnahme von Flächen zu entrichten. Die Maßnahmen wurden Anfang Februar 2012 beendet, die Räumungsarbeiten Anfang April 2012 abgeschlossen. Der Vertrag wurde daraufhin folgerichtig zum 30.04.2012 gekündigt, da die Flächen nicht mehr benötigt wurden und die damit einhergehenden Kosten eingespart werden konnten. Die BImA hat in der Folge Anfang Juni 2012 das Schloss am Eingangstor ausgewechselt. Ab diesem Zeitpunkt war ein ungehinderter Zugang, auch für den Verein, nicht mehr gegeben.

***2. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung getroffen, um dem Verein Feste Kaiser Franz e.V. zu helfen?***

Die Verwaltung ist unmittelbar mit der BImA in Vertragsverhandlungen für eine Folgenutzung einer Teilfläche vor dem Bauwerk der Feste Franz eingetreten.

***3. Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit der BImA?***

Ein abschließendes Gespräch mit Vertretern der BImA fand am Mittwoch, dem 19.09.2012 erfolgreich statt. Der Vereinbarungsentwurf bedarf noch der abschließenden Prüfung durch das Rechtsamt und kann den unterzeichnet werden.

Dem Verein wurde von den BImA-Vertretern bereits für das Wochenende 22./23.9.2012 das Zutrittsrecht wieder eingeräumt.

Nach der Vereinbarungsunterzeichnung, die in den nächsten Wochen erfolgen soll, kann der Verein sich dann wieder uneingeschränkt und zu jeder Zeit (mit eigenem Schlüssel) um die Feste Kaiser Franz kümmern. Frau Bauer von der Initiative ist bereits entsprechend informiert.